

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2013

Langfrist-Online-Tracking, T22

ZA5722, Version 3.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T22 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5722
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T22 (GLES 2013)
Aktuelle Version	3.0.0, 06.05.2015 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12232
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking T22 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5722 Datenfile Version 3.0.0, doi:10.4232/1.12232.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	29.11.2013 – 13.12.2013
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1049 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1

Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 19,6% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in fünf Etappen. Insgesamt wurden zu vier verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.
Ausschöpfungsquote	LINK hat 6464 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1049 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 215 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 4816 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 384 Fälle wurden auf Grund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 17,3%, die AAPOR Completion Rate (COMR) bei 83,0% und die Breakoff Rate bei 17,0%.
Gewichte	Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2012 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2012 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2012 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden. Laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T22

t1: Geschlecht

t2: Alter

t3: Schulabschluss

t4: Bundesland

t5: Politisches Interesse

t6: Demokratiezufriedenheit

t7: Wahlbeteiligungsabsicht

t8a-b: Beabsichtigte Stimmabgabe

t9a-b: Hypothetische Stimmabgabe

t10: Wichtigstes Problem

t11: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

t12: Zweitwichtigstes Problem

t13: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

t14a-h: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)

t15a-i: Skalometer Politiker

t16: Leistung Bundesregierung

t17a-c: Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)

t18a-c: Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)

t21: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

t19: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

t20: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

t22: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

t23a-h: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)

t24: Links-Rechts-Selbsteinstufung

t25: Unterschied Regierung

t26: Unterschiede Parteien

t29: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

t27: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

t28: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage

t30: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

t145: Regionale wirt. Lage, aktuell

t31: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013

t32: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013

t33a-b: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013

t198: Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis

t199a-h: Koalitionspräferenzen

t926a-g: Erwartete Koalition

t190: Koalitionsverhandlungen, Bewertung
t192: Bewertung Alleinregierung ohne Mehrheit
t193: Minderheitenregierung, Bewertung
t194: Koalitionsaussagen, Zeitpunkt
t195: Koalitionsgespräche Grüne
t197: Einschätzung Basisbefragung
t196: Einschätzung 5% Hürde
t225a-d: Emotionen: Angst, Intensität
t151a-h: Wertebatterie
t362: Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363: Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35: Recall, LTW
t308a-k: Issuebatterie
t318: Positionsissue: Klimawandel, Ego
t157: Positionsissue: Internetfreiheit, Ego
t114: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego
t154: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
t45: Gespräche über Politik
t36: Wichtigste Informationsquelle
t37a-h: Nutzung Tageszeitung
t38a-d: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e: Nutzung TV-Nachrichten
t80: Internetnutzung, allgemein
t40: Internetnutzung, politische Information
t41a-h: Internetnutzung, Seiten
t42: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t159: Lebenszufriedenheit
t163a-j: Big five (10 Items)
t160: Vertrauen
t165a-h: Vorurteile
t221a-g: Need (7 Items)
t156a-f: Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t46: Parteiidentifikation
t47: Parteiidentifikation, Stärke
t48: Parteiidentifikation, Dauer
t49a-j: Organisationsmitgliedschaft

t57: Familienstand
t50: Haushaltsgröße
t348a-g: Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m: Berufliche Bildung
t52: Erwerbstätigkeit
t53: Angst Stellenverlust
t54: Erwerbstätigkeit, früher
t55: Beruf
t56: Beruf, früher
t351: Beruf, Nachfrage I
t352: Beruf, Nachfrage II
t353: Beruf, Nachfrage III
t354: Beruf, Nachfrage IV
t58: Beschäftigungssektor
t59: Beschäftigungssektor, früher
t60: Religionszugehörigkeit
t320: Häufigkeit Gottesdienst
t64: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66: Geburtsland (V2)
t72: Geburtsland, Bundesland
t73: Geburtsland, Ausland
t68: Geburtsland, Mutter (V2)
t67: Geburtsland, Vater (V2)
t69: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70: Nettoeinkommen HH
t71: Postleitzahl

FbgNr: t1**FrTitel:** Geschlecht**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) männlich

(2) weiblich

FbgNr: t2**FrTitel:** Alter**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1995 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Items:**Scale/Ausprägung:**

in Jahreszahlen

FbgNr: t3**FrTitel:** Schulabschluss**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)
- (8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (9) bin noch Schüler(in)

FbgNr: t4**FrTitel:** Bundesland**Darstellungshinweise:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

FbgNr: t5**FrTitel:** Politisches Interesse**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t6**FrTitel:** Demokratiezufriedenheit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t7**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t8a-b**FrTitel:** Beabsichtigte Stimmabgabe**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t9a-b**FrTitel:** Hypothetische Stimmabgabe**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?
Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t10	FrTitel: Wichtigstes Problem
-------------------	-------------------------------------

Darstellungshinweise:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";
In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."
In grauer Farbe unter das Textfeld: „Anzahl verbleibender Zeichen: [XXX]“

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?
Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t11**FrTitel:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t12**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

In grauer Farbe unter das Textfeld: „Anzahl verbleibender Zeichen: [XXX]“

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t13**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t14a-h**FrTitel:** Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)**Darstellungshinweise:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

(D) DIE LINKE

(E) GRÜNE

(F) FDP

(G) AfD

(H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t15a-j

FrTitel: Skalometer Politiker

Darstellungshinweise:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Bernd Lucke
- (H) Cem Özdemir
- (I) Peer Steinbrück
- (J) Bernd Schlömer

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t16

FrTitel: Leistung Bundesregierung

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur vergangenen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der vergangenen Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in den letzten vier Jahren eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t17a-c**FrTitel:** Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen in den letzten vier Jahren?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t18a-c**FrTitel:** Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien in den letzten vier Jahren?

Items:

- (A) SPD
- (B) DIE LINKE
- (C) GRÜNE

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t21**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t19**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t20	FrTitel: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
-------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der vergangenen Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t22	FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
-------------------	---

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t23a-h**FrTitel:** Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t24**FrTitel:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t25	FrTitel: Unterschied Regierung
-------------------	---------------------------------------

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t26	FrTitel: Unterschiede Parteien
-------------------	---------------------------------------

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

FbgNr: t29**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t27**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t28**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der vergangenen Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t30**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t145**FrTitel:** Regionale wirt. Lage, aktuell**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t31**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung BTW 2013**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t32**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t33a-b**FrTitel:** Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t198**FrTitel:** Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Sie an das Ergebnis der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 denken, wie begeistert sind Sie dann?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

(-99) keine Angabe

FbgNr: t199a-g**FrTitel:** Koalitionspräferenzen**Darstellungshinweise:**

Fettschrift "Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition)"
Matrix

Filter:**Fragetext:**

Unabhängig vom Ergebnis der Bundestagswahl, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

Items:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (C) Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- (D) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und GRÜNE)
- (E) Ampel-Koalition (SPD, FDP, GRÜNE)
- (F) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- (G) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

(-99) keine Angabe

FbgNr: t926a-g**FrTitel:** Erwartete Koalition**Darstellungshinweise:**

Fettschrift "Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition)"
Matrix

Filter:

Fragetext:

Und nun zu den Erfolgsaussichten möglicher Regierungskoalitionen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die zukünftige Regierungskoalition aus folgenden Parteien besteht?

Items:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, GRÜNE)
- (C) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- (D) Minderheitenregierung der CDU/CSU

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sehr wahrscheinlich

(-99) keine Angabe

FbgNr: t190

FrTitel: Koalitionsverhandlungen, Bewertung

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie bewerten Sie die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen insgesamt zwischen CDU/CSU und SPD?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t192

FrTitel: Bewertung Alleinregierung CDU/CSU

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wenn es zu einer Alleinregierung der CDU/CSU kommen würde, die keine Mehrheit im Bundestag hat, wie finden Sie das?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t193**FrTitel:** Minderheitenregierung, Bewertung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Wie finden Sie ganz allgemein Minderheitsregierungen, unabhängig davon, ob diese Regierung aus einer oder mehreren Parteien besteht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t194**FrTitel:** Koalitionsaussagen, Zeitpunkt**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Sollten die Parteien sich schon vor einer Wahl verbindlich festlegen, mit wem sie nach der Wahl eine Regierung bilden wollen, oder sollten die Parteien damit bis nach der Wahl warten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) vor der Wahl
- (2) nach der Wahl

(-99) keine Angabe

FbgNr: t195**FrTitel:** Koalitionsgespräche Grüne**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Die GRÜNEN haben sich dagegen entschieden in Koalitionsgespräche mit der CDU/CSU einzutreten. Wie finden Sie das?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t197**FrTitel:** Einschätzung Basisbefragung**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Die Vereinbarungen der Koalitionsverhandlungen von CDU/CSU und SPD sollen in der SPD durch eine Mitgliederbefragung bestätigt werden. Wie finden Sie es ganz allgemein, wenn Parteien ihre Mitglieder über einen Koalitionsvertrag abstimmen lassen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t196**FrTitel:** Einschätzung 5% Hürde**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nach aktuellem deutschen Wahlrecht sind Parteien im Bundestag nur dann vertreten, wenn sie mehr als 5% der abgegebenen Stimmen erhalten haben. Was meinen Sie, sollte diese 5% Hürde beibehalten, abgesenkt oder ganz abgeschafft werden?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) beibehalten
- (2) absenken
- (3) ganz abschaffen

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t225a-d	FrTitel: Emotionen: Angst, Intensität
-----------------------	--

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas völlig anderes.
 Wie viel Angst macht Ihnen ...

Items:

- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (B) die Nutzung der Kernenergie?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t151a-h	FrTitel: Wertebatterie
-----------------------	-------------------------------

Darstellungshinweise:

Auf beiden Screens in grauer Schrift unter grauer Linie: " Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7."";

Darstellung auf zwei Screens

Filter:**Fragetext:**

[Screen1]

Nun folgen einige Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (A) sich selbst verwirklichen.
- (B) Fleiß und Leistung zeigen.
- (C) füreinander Verantwortung tragen.
- (D) sich an Regeln halten.

[Screen2]

Und geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (E) selbstbewusst und kritisch sind.
- (F) tun und lassen können, was sie wollen.
- (G) in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (H) sich politisch beteiligen.

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 würde ich überhaupt nicht leben wollen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 würde ich sehr gerne leben wollen

(-99) keine Angabe

FbgNr: t362

FrTitel: Recall, Wahlberechtigung, LTW

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:
Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t363

FrTitel: Recall, Wahlteilnahme, LTW

Darstellungshinweise:

Filter:

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
 (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t35	FrTitel: Recall, LTW
-------------------	-----------------------------

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]
 (5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t308a-k	FrTitel: Issuebatterie
-----------------------	-------------------------------

Darstellungshinweise:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-H; [Screen 3] I-K

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.
 Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

Items:

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
- (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
- (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t318

FrTitel: Positionsissue: Klimawandel, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Nun noch zu vier politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Klimawandel.

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:

Scale/Ausprägung:

(1) Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)

(10)

(11) Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t157

FrTitel: Positionsissue: Internetfreiheit, Ego

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Nun geht es um die Freiheit und Sicherheit im Internet.

Sollte das Internet stärker kontrolliert werden, oder sollte es überhaupt keine Kontrolle des Internets geben?

Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 es sollte überhaupt keine Kontrolle des Internets geben

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 das Internet sollte stärker kontrolliert werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t114

FrTitel: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:

Fragetext:

Nun der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t154

FrTitel: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.

Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t45**FrTitel:** Gespräche über Politik**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t36**FrTitel:** Wichtigste Informationsquelle**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

(-99) keine Angabe

FbgNr: t37a-h**FrTitel:** Nutzung Tageszeitung**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

Items:

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t38a-d

FrTitel: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften

Darstellungshinweise:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen"

;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

- l54aa: Spiegel, Onlineausgabe
- l54ab: Spiegel, Printausgabe
- l54ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
- l54ad: Spiegel, keine Angabe
- l54ba: Focus, Onlineausgabe
- l54bb: Focus, Printausgabe
- l54bc: Focus, habe ich nicht gelesen
- l54bd: Focus, keine Angabe
- l54ca: Stern, Onlineausgabe
- l54cb: Stern, Printausgabe
- l54cc: Stern, habe ich nicht gelesen
- l54cd: Stern, keine Angabe
- l54da: Die Zeit, Onlineausgabe
- l54db: Die Zeit, Printausgabe
- l54dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
- l54dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-99) keine Angabe

FbgNr: t39a-e

FrTitel: Nutzung TV-Nachrichten

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

Items:

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t80

FrTitel: Internetnutzung, allgemein

Darstellungshinweise:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t40	FrTitel: Internetnutzung, politische Information
-------------------	---

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t41a-h	FrTitel: Internetnutzung, Seiten
----------------------	---

Darstellungshinweise:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t42**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (2) CDU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
- (5) FDP
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (-85) würde nicht zur Wahl gehen
- (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t43**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t44a-1**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausischeck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Antworten J-L sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.

Plausischeck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) CDU
 - (B) SPD
 - (C) DIE LINKE
 - (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 - (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]
 - (F) FDP
 - (G) AfD (Alternative für Deutschland)
 - (H) PIRATEN
 - (I) andere Partei, und zwar _____
- (X) würde nicht zur Wahl gehen
(Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
(Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
 - (1) genannt
-

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t159**FrTitel:** Lebenszufriedenheit**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Filter:**Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 völlig unzufrieden
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 völlig zufrieden
-

- (-99) keine Angabe

FbgNr: t163a-j**FrTitel:** Big five (10 Items)**Darstellungshinweise:**

2 Screens (Screen 1: A-E; Screen 2: F-J)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

[Screen 2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Items:

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
- (D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
- (E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
- (F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
- (G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
- (H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
- (I) Ich werde leicht nervös und unsicher.
- (J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t160**FrTitel:** Vertrauen**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

(-99) keine Angabe

FbgNr: t165a-h**FrTitel:** Vorurteile**Darstellungshinweise:**

2 Screens (Screen 1: A-D; Screen 2: E-H)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.
Wie ist das bei Ihnen? Inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu bzw. nicht zu?

[Screen 2]:

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

Items:

- (A) Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.
- (B) Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst einmal mit weniger zufrieden geben.
- (C) Frauen sollten sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.
- (D) Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.
- (E) Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- (F) Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- (G) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben als die, die spät zugezogen sind.
- (H) Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t221a-g**FrTitel:** Need (7 Items)**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Skala: -3 bis +3; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -3 "trifft überhaupt nicht zu", +3 "trifft voll und ganz zu";

Darstellung auf zwei Screens

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]

Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit diese auf Sie zutrifft.

Items:

(A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.

(B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.

(C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

(D) Ich fühle mich nicht wohl dabei, wenn ich in politische Streitgespräche verwickelt werde.

[Screen2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

(E) Ich behalte meine politische Meinung meistens für mich, weil ich ansonsten Nachteile befürchte.

(F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

(G) Über die Parteien und ihre Programme möchte ich so genau wie möglich Bescheid wissen.

Scale/Ausprägung:

(1) -3 trifft überhaupt nicht zu

(2) -2

(3) -1

(4) 0

(5) +1

(6) +2

(7) +3 trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t156a-e**FrTitel:** Einstellungen, Politik und Gesellschaft**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

[Screen 1:]

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

Items:

(A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.

(B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

(C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.

(D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

(E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t46	FrTitel: Parteiidentifikation
-------------------	--------------------------------------

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

FbgNr: t47	FrTitel: Parteiidentifikation, Stärke
-------------------	--

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t48	FrTitel: Parteiidentifikation, Dauer
-------------------	---

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t49a-j	FrTitel: Organisationsmitgliedschaft
----------------------	---

Darstellungshinweise:

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Scale/Ausprägung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

FbgNr: t57

FrTitel: Familienstand

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

(-99) keine Angabe

FbgNr: t50

FrTitel: Haushaltsgröße

Darstellungshinweise:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 Person
 (2) 2 Personen

 (7) 7 Personen
 (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t348a-g

FrTitel: Haushaltsmitglieder, Alter

Darstellungshinweise:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

Items:

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Scale/Ausprägung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t303a-m

FrTitel: Berufliche Bildung

Darstellungshinweise:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „ 'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

(Mehrfachnennung möglich)

Items:

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (I) Fachhochschulabschluss
- (J) Hochschulabschluss
- (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (L) noch in beruflicher Ausbildung
- (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

FbgNr: t52**FrTitel:** Erwerbstätigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t53**FrTitel:** Angst Stellenverlust**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) nein

(2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden

(3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

(4) ja, ich befürchte beides

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t54**FrTitel:** Erwerbstätigkeit, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t55**FrTitel:** Beruf**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.

Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t56	FrTitel: Beruf, früher
-------------------	-------------------------------

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t351	FrTitel: Beruf, Nachfrage I
--------------------	------------------------------------

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t352**FrTitel:** Beruf, Nachfrage II**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t353**FrTitel:** Beruf, Nachfrage III**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t354**FrTitel:** Beruf, Nachfrage IV**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t58**FrTitel:** Beschäftigungssektor**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t59**FrTitel:** Beschäftigungssektor, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t60**FrTitel:** Religionszugehörigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t320**FrTitel:** Häufigkeit Gottesdienst**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t64**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t65**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer**Darstellungshinweise:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2013;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2013 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 1949 bis 2013

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t66**FrTitel:** Geburtsland (V2)**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Items:

Scale/Ausprägung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t72**FrTitel:** Geburtsland, Bundesland**Darstellungshinweise:****Filter:**

t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t73**FrTitel:** Geburtsland, Ausland**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - (2) Türkei
 - (3) Italien
 - (4) Polen
 - (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
 - (6) Griechenland
 - (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
 - (8) Österreich
 - (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
 - (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
 - (11) Niederlande
 - (12) Belgien
 - (13) Frankreich
 - (14) Schweiz
 - (15) USA
 - (16) anderes Land, und zwar _____
-
- (-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

FbgNr: t68**FrTitel:** Geburtsland, Mutter (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.
In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
 - (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - (3) Griechenland
 - (4) Italien
 - (5) ehemaliges Jugoslawien
 - (6) Polen
 - (7) Rumänien
 - (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
 - (9) ehemalige Tschechoslowakei
 - (10) Türkei
 - (11) anderes Land, und zwar _____
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t67**FrTitel:** Geburtsland, Vater (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

FbgNr: t69**FrTitel:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t70**FrTitel:** Nettoeinkommen HH**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

FbgNr: t71**FrTitel:** Postleitzahl**Darstellungshinweise:**

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Items:**Scale/Ausprägung:**